

KEK-Pressemitteilung 02/2022 • Berlin, 15. März 2022

Aktuelle Entscheidungen der KEK

Zulassungen

- ran.de / Seven.One Entertainment Group GmbH

Beteiligungsveränderungen

- adviqo GmbH
 - DOSB New Media GmbH
 - Joyn GmbH
-

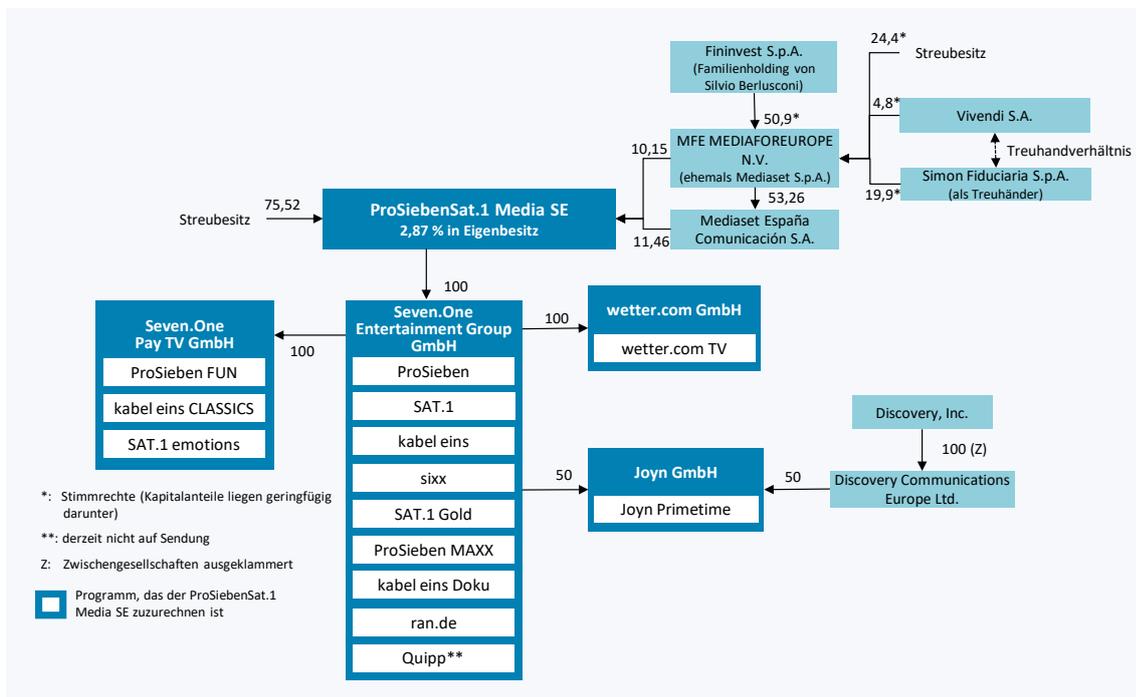
Die Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK) hat in ihrer 264. Sitzung entschieden, dass den folgenden Zulassungen und Beteiligungsveränderungen keine Gründe der Sicherung der Meinungsvielfalt entgegenstehen:

Zulassung ran.de / Seven.One Entertainment Group GmbH

Die ProSiebenSat.1 Media SE vereinfacht ihre Konzernstruktur und bündelt eine weitere Sendelizenz bei der Seven.One Entertainment Group GmbH: Das Sportspartenprogramm ran.de wird bislang von der Seven.One Sports GmbH veranstaltet. Sie soll nunmehr auf ihre Muttergesellschaft, die Seven.One Entertainment Group GmbH, verschmolzen werden. Diese soll künftig das Programm ran.de veranstalten und hat einen entsprechenden Lizenzantrag bei der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) gestellt.

ran.de zeigt unter anderem Live-Übertragungen von Events der National Football League (NFL) und der Deutsche Tourenwagen Masters (DTM). Die Livestream-Inhalte werden frei empfangbar über das gleichnamige Online-Sportportal, mobile Apps und Smart-TV-Apps übertragen. Einzelne Livestream-Inhalte werden auch über Social-Media-Plattformen ausgespielt.

Die Seven.One Entertainment Group GmbH ist die zentrale Veranstaltergesellschaft der ProSieben.Sat.1-Gruppe. Mit ran.de verfügt sie über Rundfunkzulassungen für insgesamt neun Programme. Zudem hält sie die Beteiligungen an den weiteren Veranstaltern der Sendergruppe.

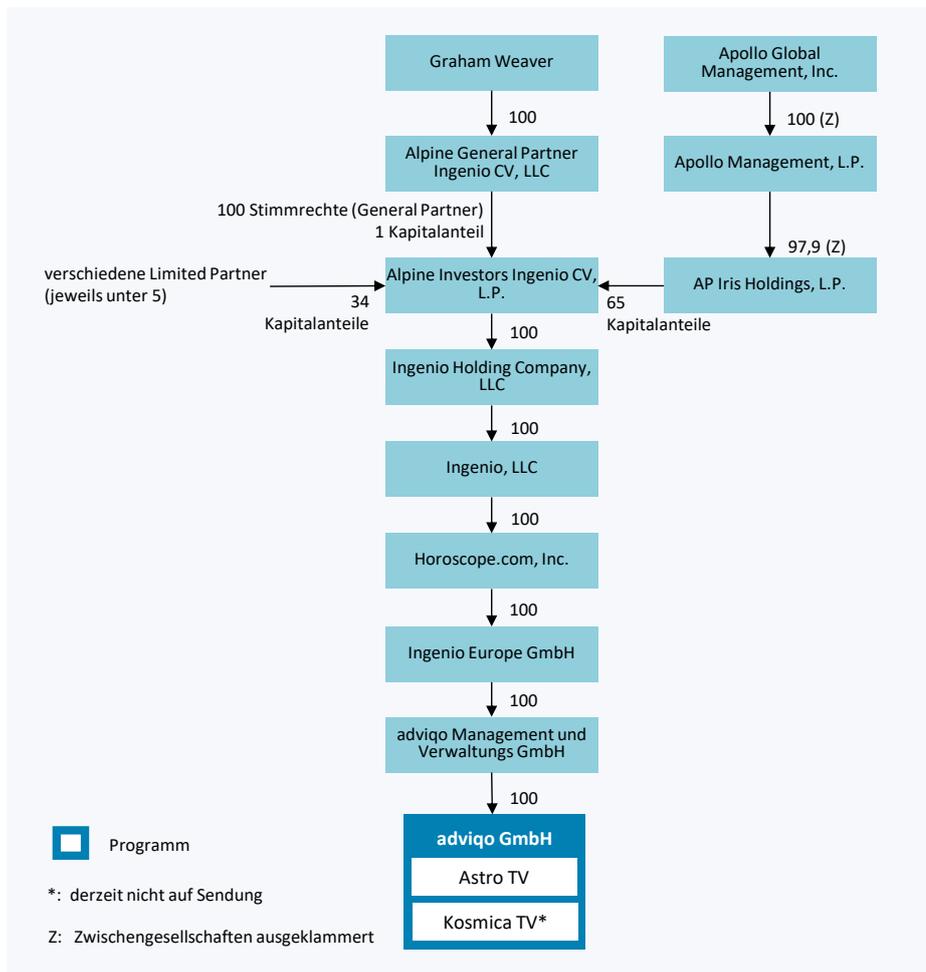


Beteiligungsveränderung / adviqo GmbH

Das auf „Spiritualität und Lebensberatung“ ausgerichtete Programm Astro TV wechselt den Eigentümer: Die Muttergesellschaft der Veranstalterin adviqo GmbH, die adviqo Management und Verwaltungs GmbH, wird von der Ingenio Europe GmbH übernommen. Sämtliche bisherige Gesellschafter – die AUCTUS-Gruppe, die ALVA Ventures GmbH, die Happy Ventures GmbH und Dieter Lang (vgl. KEK- Pressemitteilung 09/2021) – veräußern ihre Anteile.

Die Ingenio Europe GmbH ist mittelbar eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Alpine Investors Ingenio CV, L.P. Diese wird durch ihren General Partner (ähnlich dem Komplementär einer deutschen Kommanditgesellschaft) – die Alpine General Partner Ingenio CV, LLC – verwaltet und kontrolliert. Deren Alleingesellschafter ist ihr Mitbegründer Graham Weaver. Alpine Investors ist eine US-amerikanischen Private-Equity-Gesellschaft mit Fokus auf Software und Dienstleistungen. Das Portfoliounternehmen Ingenio betreibt Online-Wellness- und Ratgeber-Plattformen.

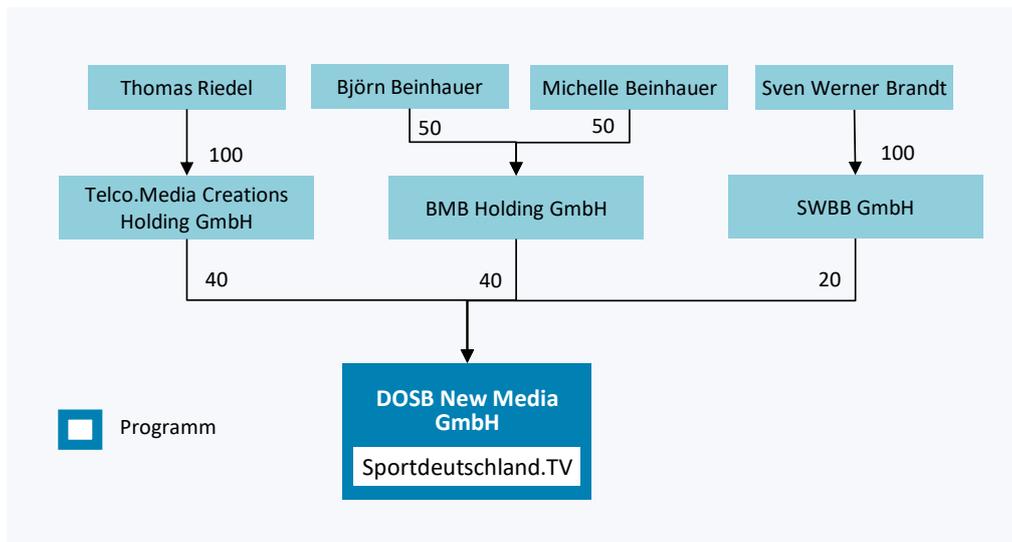
An der Alpine Investors Ingenio CV, L.P. sind verschiedene Kapitalfonds als Limited Partner – ähnlich Kommanditisten einer deutschen Kommanditgesellschaft – beteiligt. Einziger Fonds mit Kapitalanteilen von über 5 Prozent ist die AP Iris Holdings, L.P. mit einem Anteil von 65 Prozent. Die AP Iris Holdings, L.P. ist eine Fondsgesellschaft, die über verschiedene Zwischengesellschaften von der Apollo Global Management, Inc., einer der weltweit größten Private-Equity-Gesellschaften kontrolliert wird. Zu ihren Beteiligungen zählen unter anderem die Internetfirmen AOL und Yahoo.



Beteiligungsveränderung / DOSB New Media GmbH

Bei der DOSB New Media GmbH – Veranstalterin des Livestream-Angebots Sportdeutschland.tv – hat eine Reihe von Beteiligungsveränderungen stattgefunden. An ihrem Anfang stand der Ausstieg der ProSiebenSat.1-Gruppe: Deren Tochtergesellschaft Seven.One Sports GmbH hatte ihre Mehrheitsbeteiligung von 67,5 Prozent an die Stiftung Deutscher Sport veräußert.

Die Stiftung Deutscher Sport sowie der Deutsche Olympische Sportbund e. V. (DOSB), der eine Beteiligung von 27,5 Prozent am Stammkapital der Veranstalterin hielt, sind nachfolgend als Gesellschafter ausgeschieden. Die Mitgeschafterin BMB Holding GmbH hat ihre Beteiligung im Ergebnis von 5 Prozent auf 40 Prozent erhöht. Neu hinzugekommen sind die Telco.Media Creations Holding GmbH mit Anteilen von 40 Prozent und im Zuge einer Kapitalerhöhung die SWBB GmbH mit Anteilen von 20 Prozent. Hinter der Telco.Media Creations Holding GmbH steht der Unternehmer Thomas Riedel; sämtliche Anteile der SWBB GmbH hält ihr Geschäftsführer Sven Werner Brandt.



Beteiligungsveränderung / Joyn GmbH

Die Joyn GmbH hat Beteiligungsveränderungen auf der Ebene einer ihrer beiden Obergesellschaften – der Discovery, Inc. – angezeigt. Hintergrund ist der geplante Erwerb des bislang zur AT&T, Inc. gehörenden WarnerMedia-Segments durch den Discovery-Konzern und die damit verbundene Beteiligung von AT&T-Aktionären an der Discovery, Inc. An der Joyn GmbH halten die Discovery, Inc. und die ProSiebenSat.1 Media SE indirekt jeweils 50 Prozent der Anteile.

Die KEK hatte die geplanten Beteiligungsveränderungen für die davon ebenfalls betroffenen deutschen Veranstalterinnen Discovery Communications Deutschland GmbH & Co. KG und Turner Broadcasting System Deutschland GmbH bereits als medienkonzentrationsrechtlich unbedenklich bestätigt (vgl. KEK-Pressemitteilung 10/2021). Diese Feststellung konnte nun ergänzend auch für die Joyn GmbH als Veranstalterin des Spartenprogramms Joyn Primetime getroffen werden.

Weitere Informationen über die Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK) finden Sie unter: www.kek-online.de

Kontakt bei Medien-Rückfragen

Prof. Dr. Georgios Gounalakis
Vorsitzender der KEK

Michael Petri, LL.M.
Bereichsleiter Medienkonzentration
Telefon: +49 (0)30 2064690-61
Mail: kek@die-medienanstalten.de

www.kek-online.de ▪ www.die-medienanstalten.de